

Ich weiß nicht
 wohin der Weg mich führt; aber ich hoffe.
Ich weiß nicht
 was die kommende Zeit mir bringt; aber ich
 hoffe.
Ich weiß nicht,
 ob die Menschen mich verstehen; aber ich
 hoffe.
Ich hoffe und hoffe,
 dass nicht hoffnungslos hofft,
 wer auf allen Wegen sich ganz auf Gott verlässt.
 (P. Dosenberger)

„SCHMUNZELIGES“

Ein Ehemann trifft auf einen dieser Jahrmarktswagen, die einem beim Wiegen das Schicksal voraussagen, und wirft eine Münze ein. „Hör mal“, sagt er zu seiner Frau und zeigt ihr die kleine, weiße Karte. „Hier steht, dass ich energisch, intelligent, fantasievoll und überhaupt ein toller Mensch bin.“ „Ja“, nickt darauf seine Frau, „und dein Gewicht stimmt auch nicht.“

Christus – gestern – heute – in Ewigkeit

Miteinander Bibel teilen

Sieben Schritte, miteinander Bibel zu teilen:

1. Den Herrn einladen.
2. Den ausgewählten Text lesen
3. Verweilen und wiederholen,
um mit dem Text vertraut zu werden.
4. Schweigen
5. Sich mitteilen über den Text
6. Handeln: Welche konkrete Aufgaben stellen sich uns?
7. Beten: ein freies Gebet zum Abschluss

**Gottes Geist erleuchte Dich,
 Gottes Liebe durchdringe Dich,
 Gottes Friede umfange Dich,
 Gottes Auge schaue auf Dich,
 Gottes Ohr höre Dich,
 Gottes Gegenwart begleite Dich,
 Gottes Güte segne Dich.**



SCHMUNZELIGES“

Dem Pfarrer werden andauernd Früchte aus dem Obstgarten gestohlen. Er stellt ein Schild auf: "GOTT sieht alles!" Am nächsten Tag steht darunter: "Aber er petzt nicht!"

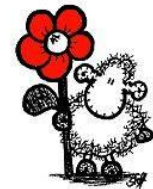
**Freude wird jedes Mal dein Abendbrot sein,
 wenn du den Tag nützlich zugebracht hast.**

(Thomas von Aquin)

Selig seid ihr

Guter und treuer Gott,
 dein Sohn preist die selig,
 die Frieden stiften,
 die Trauernde trösten,
 die sich für Gerechtigkeit einsetzen,
 trotz aller Nachteile.
 Und die Armen nennt er selig,
 weil du Vater auf ihrer Seite stehst.
 Lass uns, barmherziger Vater- wie du –
 Armut sehen und wenden.

Kleiner Gruß von mir



zu Dir!

**Das beste Mittel sich selbst kennen zu lernen,
 ist der Versuch andere zu verstehen.**

(André Gide)

Du, mein Gott, hast mich gesegnet!
Ein Segen will ich sein –
 für Dich und die Menschen.
 Du, mein Gott, hast mich geschaffen!
Ein Lobpreis will ich sein –
 für Dich und die Menschen.
 Du, mein Gott liebst mich!
Liebe will ich sein –
 für Dich und die Menschen.
 (Ute Weiner)

